

Medienmitteilung

Lötschental – Fasnacht im Tal der Täler

Wiler/Bern, 26.11.2024 – Die Fasnacht im Lötschental ist ein Fest der Sinne, bei dem sich uralte Traditionen mit lebendigem Brauchtum verbinden. Mystische Tschäggättä mit handgeschnitzten Holzmasken ziehen durch die Strassen und versetzen Gross und Klein in ehrfürchtiges Staunen. Dazu gehören aber auch kulinarische Genüsse wie die Chiächlini, deren Duft nach Bergamotte die festliche Stimmung perfekt ergänzt.

Begegnungen mit den [Tschäggättä](#) sind ein unvergessliches Erlebnis voller Mystik und Tradition! Mit ihren beeindruckenden Holzmasken und den markanten Glocken verbreiten sie eine einzigartige Atmosphäre, die jeden gleichermassen fasziniert. Ihre eingeschränkte Sicht macht sie allerdings etwas unberechenbar, weshalb man am besten sicher am Strassenrand bleibt und das Spektakel von dort genießt. Wer mutig ist, kann sie mit Rufen wie „Ela, Ela, Ela“ anlocken, aber Vorsicht: Eine nasse Überraschung könnte die Antwort sein. Besonders bei den Umzügen und am „Tschäggättu Loif“ zeigen die furchteinflössenden Gestalten ihre ganze Pracht und füllen die verschneiten Strassen mit lebendigem Brauchtum.

Die Kunst der Tschäggättä-Masken

Das [Schnitzen der Tschäggättä-Masken](#) ist eine wahre Kunst und eines der Herzstücke dieses Brauchtums. Jede Maske wird aus Holz gefertigt und ist ein Unikat – grob, wild und mit ausdrucksstarken Zügen. Die Schnitzer lassen ihrer Kreativität freien Lauf. Typisch dabei sind verzerrte Fratzen, grosse Nasen und eindringliche Augen, die den mystischen Charakter der Tschäggättä unterstreichen. Das Holz, meist aus der Region, wird sorgfältig ausgewählt und bearbeitet, sodass die Masken robust genug für die nächtlichen Streifzüge geheimnisvollen Fasnachtsfiguren sind. Bei der Herstellung sind nicht nur handwerkliches Geschick, sondern auch ein tiefes Verständnis für die Symbolik und Bedeutung der Masken gefragt.

Chiächlini und Fasnacht: Süsser Genuss im Herzen der Tradition

Die [Chiächlini](#) spielen eine besondere Rolle im Zusammenhang mit der Fasnacht im Lötschental. Als traditionelles Gebäck werden sie oft, während der Fasnachtstage gebacken und genossen; dann nämlich, wenn die Tschäggättä durch die Strassen ziehen und das Tal in

eine mystische Stimmung tauchen. Sie gehören zu den kulinarischen Highlights dieser Zeit und spiegeln die Verbindung zwischen festlichem Brauchtum und regionaler Küche wider. Während die Tschägättä mit ihren Holzmasken und Glocken die Dörfer unsicher machen, bieten die Chiächlini den Zuschauern und Mitwirkenden eine süsse Stärkung. Sie sind ein beliebter Snack bei den Zuschauenden, die sich am Strassenrand versammeln, um das Spektakel zu erleben. Ihr unverwechselbares Aroma nach Bergamotte und ihre knusprige Textur passen perfekt zu den geselligen Momenten und der ausgelassenen Atmosphäre der Fasnacht.

Die Lötschentaler Fasnacht ist ein lebhaftes und traditionsreiches Fest, das jedes Jahr zwischen Maria Lichtmesse und dem Aschermittwoch stattfindet (03.02. – 04.03.2025).

Weitere Infos zum Lötschental finden Sie [hier](#) und zur Lötschentaler Fasnacht [hier](#).

Eine Bildauswahl mit Copyrights finden Sie [hier](#).

Für weitere Informationen und Bilder (Medien):

Jürg Krattiger, Medienstelle Lötschental Marketing AG
c/o Gretz Communications AG, Zähringerstrasse 16, 3012 Bern
Tel. 031 300 30 70
E-Mail: info@gretzcom.ch

Über das Lötschental: Das Lötschental liegt eingebettet zwischen den Berner und Walliser Alpen und ist wohl eines der authentischsten Täler der Schweiz. Es ist das grösste Seitental im Wallis nördlich der Rhone. Das gesamte Tal ist ca. 30 km lang. Ganz hinten am Langgletscher entspringt der Talfluss «Lonza», welcher durch alle Dörfer im Tal fliesst und schliesslich in Gampel in den Rotten, wie die Rhone im Oberwallis genannt wird, mündet. Das markante, weit herum sichtbare Bietschhorn, ist mit einer Höhe von 3'934 Metern der «König» des Lötschentals und gehört seit 2001 zum UNESCO-Weltnaturerbe Jungfrau-Aletsch. Im «Magischen Tal» stossen Besuchende auf ein überwältigendes Berg-Tal-Panorama, einen Gletscher, klare Bergseen und viel Natur und Kultur – im Sommer wie im Winter. Mit der Lauchernalp, die auf knapp 2'000 m ü. M. liegt und mit einer Grosskabinenbahn erreichbar ist, verfügt das Lötschental über ein Ausflugsziel erster Güte – sowohl für SchneesportlerInnen wie auch für Wandernde und Bikende.